

	<p>Objekt: Mainz: Johann II. von Nassau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18258382</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Stehender Johannes der Täufer mit Zepter in der Linken und segnender Rechten. Zwischen den Füßen ein Kreuz.

Rückseite: Im Vierpass das Wappen von Nassau, umgeben von den Wappen von Mainz (oben), Köln (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.47 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1399-1402
	wer	
	wo	Höchst (Frankfurt am Main)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Timmerlage
Beauftragt	wann	
	wer	Johann II. von Nassau-Wiesbaden-Idstein (1360-1419)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Thoben
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Goldgulden
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Schlegel, Die kurmainzische Münzstätte Höchst 1377-1461/63 (1991) Nr. 20. Vgl. G. Felke, Die Goldprägungen der Rheinischen Kurfürsten 1346-1478 (1989) Nr. 630 (dort Punkt vor PVS)..